

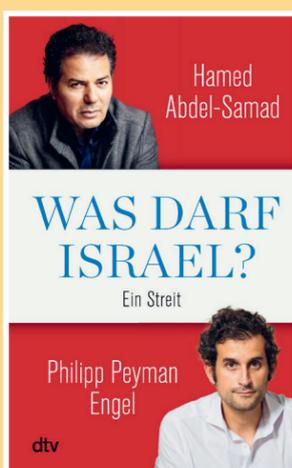


Lesart
Das Literaturmagazin von
Deutschlandfunk Kultur
Montag bis Freitag 10.05 – 11.00
Samstag 11.05 – 12.00
Literatur, Sachbücher
und Hörbücher

Empfehlungen

Oktober²⁰²⁵

deutschlandfunkkultur.de

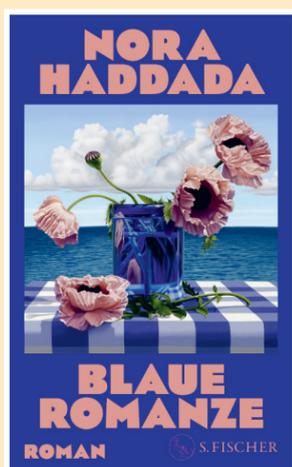


Hamed Abdel-Samad und Philipp Peyman Engel **Was darf Israel?**

Ein Streit | Zur aktuellen Krise in Nahost

dtv/München 2025
160 Seiten • 16,- EUR

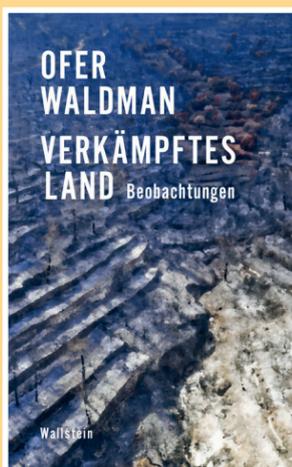
Der ägyptische Publizist Hamed Abdel-Samad und der jüdische Journalist Philipp Peyman Engel streiten über Israel und Gaza. Ist das Selbstverteidigung oder ein Genozid? Ihre Positionen scheinen unvereinbar, und je ehrlicher beide diskutieren, desto deutlicher treten ihre Differenzen zutage.



Nora Haddada **Blaue Romanze**

Fischer/Frankfurt am Main 2025
240 Seiten • 24,- EUR

In einer Karaokebar lernen Julian und Myriam sich kennen – und verlieben sich sofort ineinander. Nach dem 7. Oktober 2023 finden beide jedoch rasch heraus, dass sie vollkommen unterschiedliche Perspektiven auf das Massaker der Hamas haben. Hat ihre Liebe trotzdem eine Chance? Oder erstickt der polarisierte deutsche Diskurs jede Zuneigung? Ein kluger Diskursroman.



Ofer Waldman **Verkämpftes Land** *Beobachtungen*

Wallstein/Göttingen 2025
152 Seiten • 22,- EUR

Wie formen uns Terror und Krieg? Ofer Waldman beschreibt Szenen und Gespräche, sucht nach Sprache und Verständnis inmitten von Gewalt und Chaos. Wie ein Mosaik setzt er ein Bild der Gegenwart zusammen: aus Beobachtungen, Erinnerungen und Erzählungen – intim, persönlich und politisch.



Katrin Glatz Brubakk **Tagebuch aus Gaza**

Der Bericht einer Kinderpsychologin über Verlust, Traumata und Hoffnung

Westend/Neu-Isenburg 2025
224 Seiten • 24,- EUR

Im Herbst 2024 und im Winter 2025 hat die Norwegerin Katrin Glatz Brubakk als Kinderpsychologin im Süden des Gazastreifens gearbeitet. Ihr Tagebuch erzählt eindrücklich von den jungen Opfern des Krieges, von deren Angst und Schmerz und Hoffnung.



Alena Jabarine **Der letzte Himmel** *Meine Suche nach Palästina*

Ullstein/Berlin 2025
384 Seiten • 22,99 EUR

Anfang 2020 zieht die frisch ausgebildete Journalistin Alena Jabarine nach Ramallah, um zu verstehen, was „Palästina“ bedeutet. Sie ist Deutsch-Palästinenserin mit deutscher und israelischer Staatsbürgerschaft. In den sozialen Medien und jetzt auch in diesem Buch gibt sie persönliche und journalistische Einblicke in das Leben im Westjordanland.